

## **Gottesdienste in unseren Kirchen**

Mit verhaltener Freude nehmen wir ab diesem Wochenende die Glaubenspraxis miteinander Gottesdienst in der Kirche zu feiern wieder auf. Es wird nur mit massiven Einschränkungen gehen. So wie unsere Kirchen vor der Coronakrise oft übergroß erscheinen mussten, sind sie nun fast zu klein. Nur ein Sechstel! der bisherigen Platzkapazität steht aufgrund der Abstandsregel zur Verfügung. Es werden aber alle Gottesdienste wie gewohnt stattfinden.

Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an den Gottesdiensten teilnehmen. Wir empfehlen den Angehörigen der Risikogruppe insbesondere den über 75jährigen gut abzuwägen: Vielleicht möchten Sie auch einen der „luftigeren“ Werktagsgottesdienste besuchen. Wir bitten Sie auch weiterhin, die Gottesdienste im Fernsehen zu nutzen. Außerdem werden wir in den nächsten Wochen auf unserer Homepage einen Gottesdienst aus unseren sechs Gemeinden um 10.15 Uhr für Sie bereithalten. In Zweifelsfragen rufen Sie gerne unser Pastoralteam an.

Die Teilnahme am Gottesdienst erfordert eine Anmeldung. Diese soll in unserer Seelsorgeeinheit direkt vor dem Gottesdienst erfolgen. Wir bitten Sie einen Zettel mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer zum Gottesdienst mitzubringen. Diesen geben Sie vor dem Gottesdienst am Eingang ab. Nach zwei Wochen werden wir diese Zettel vernichten.

Wichtig zu erwähnen ist außerdem, dass die Maskenpflicht unbedingt gilt und die Gemeindemitglieder ihre eigenen Schutzmasken mitbringen müssen.

Sie werden am Eingang der Kirche begrüßt werden und in der Kirche den Platz – von vorne nach hinten – zugewiesen bekommen. Grüne Punkte weisen einen Sitzplatz aus. Menschen, die in häuslicher Gemeinschaft leben, können natürlich nebeneinandersitzen. Das klingt unangenehm und wir hoffen deshalb auf Ihr Verständnis für diese Praxis für eine gewissen Zeit.

Bei den ersten Gottesdiensten an diesem Wochenende wird die Eucharistie bzw. ein Wortgottesdienst gefeiert werden, aber die Heilige Kommunion wird noch nicht gereicht. Geben Sie uns einen Sonntag mehr Zeit, um uns an die neuen Umstände gewöhnen zu können, um das Sakrament dann an den folgenden Sonntagen auch würdig spenden zu können.

Singen werden wir unter den Masken ebenfalls nicht können. Unsere Kirchenmusiker und Organisten lassen sich etwas einfallen.

*Dekan Bernd Herbinger, Administrator*